## Botanischer Tauschverein in Wien

- Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Dr. Lorinser in Pressburg mit Pflanzen aus Ungarn. - Von Herrn Reichhardt in Wien mit Pflanzen aus Mähren. - Von Herrn Prof. Hofmann in Brixen mit Pflanzen aus Tirol, - Von Herrn Dr. Heuffel in Lugos mit Pflanzen aus dem Banat. - Von Herrn Th. Urgel in Bordeaux mit Pflanzen aus Frankreich. - Von Herrn Aug. Todaro

in Patermo mit Pflanzen aus Sicilien. - Sendungen sind abgegangen an die Herren: Rittmeister Schneller in Pressburg. - Pfarrer Matz in Höbersbrunn. -Muller in Ratibor. - Oberleitner in Neustift. - Baron von Handel in Ling. - Von Schmuck in Brixen. - Prof. Haberlandt in Unwarisch-Altenburg. - Holubi in Pressburg. - Dr. Schlasser und Vukatingwie in Agram. - Dr. Duftschmidt in Ling. - Dr. Mayer in Pest. - Von Hechtritz and Knehel in Breslau. - Dr. Leonhar di in Prag. - Dr. Haupt in Bamberg. - Andorfer in Langenlois. - Dr. Haynald in Karlsburg. -Dr. Christ in Basel. - Vocke in Nichorow. - Stur. Dr. Pokorny, Ortmann, Reichardt, Wallner, Pach, Dr. Rauscher und Tessedik in Wien. — Früulein Braig in Triest. — Algen aus dem adriatischen Meere, gesammelt an den Küsten von Dalmatien, können his zu 500 Species, die Centurie zu

10 fl., gegen Voraussendung des entfallenden Betrages, bezogen werden.

Mittheilungen.

- Man schreiht aus Königsberg . 25. März: "Es wurden im Süden unserer Proving, im Bosseler Kreise, an dem Rande eines bedeutenden Laudsee's, so erhebliche Spuren von Bernstein entdeckt, dass eine Ausheutung des Lagers durchaus Johnend erscheint; es ist desshalb ein Bericht

an den Handelsminister abgegangen."

- Die Natur hat das Königreich Neapel, seines fruchtbaren Bodens und seines Klima's balber, ganz besonders dereuf angewiesen ein ackerbautraibender Stant an sein. Um also den retinnellen Ackerben nach Kraften an hefordern, hat der König in allen festländischen Provinzen agrarische Institute mit ausgedehnten Musterwirthschaften errichten lassen, unter welchen das in Caserta, für die Provinz Campanien, gewiss den vorzüglichsten Baug einnimmt. Seine Musterwirthschaft prangt in dem königlichen Park. Hier nun hat man Versuche mit der Anpflanzung des Zuckerrohres gemacht, die so gunstig ausgefallen sind, dass vor einigen Tagen einige Proben des aus dem Rohr gewonnenen Zuckers haben dem König überreicht werden können. Auch mit der aus China eingeführten Indigonflagre bet man Versuehe von glucklichem Erfolg angestellt. Ohne allen Vergleich gunstiger indessen sind die wiederhalten Versuche mit der Arachis huponen, einer Gelpffanze, ausgefallen. Das Oel, welches sie liefert, bleibt an Klarkeit und Geschmack hinter dem feineren Olivenol keineswers zurück, und da die Pflanze auch im mittelmässigen Boden eine enorme Quantität Frachte hervorbringt, ist alle Wahrscheinlichkeit vorhanden, dass sie binnen einigen Jahren der Olivencultur eine ausserst nambafte Concurrenz bereiten muss

Redacteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.

Verlag von L. W. Seidel, Druck von C. Ueberreuter.

## ZOBODAT -

www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische
Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische
Botanische Zeitschrift = Plant Systematics

## and Evolution

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 007 Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Mittheilungen. 164